Wie bereits angekündigt, möchten wir euch die Antworten der jeweiligen OB-KandidatInnen zur Frage des Namenserhalts der Waldemar-Klein-Tribüne mitteilen.

Hier die Antwort von Birgit Simon:

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne antworte ich auf Ihre Anfrage – und nehme Ihnen die Sorge, die Sie in Ihrem Anschreiben zum Ausdruck bringen. Ich selber habe Waldemar Klein bei vielen Gelegenheiten erlebt und hatte in seinen letzten Lebensjahren einen sehr guten und freundschaftlichen Kontakt zu ihm. Wer ihn erlebt hat – etwa als er in einer Stadtverordnetenversammlung spontan das Wort ergriff und für einen Stadionneubau geworben hat - weiß, was dieser Mann und seine Leistung für unsere Stadt und die Kickers im besonderen bedeuten. Der Namen Waldemar-Klein-Tribüne würde deshalb für mich als Oberbürgermeisterin nicht zur Disposition stehen.

Einen Zusammenhang mit der Straßen- und Platzbenennung um das neue Stadion herum mit der Namensgebung der Tribüne sehe ich übrigens auch nicht. Über die Benennung von Straßen und Plätzen entscheiden alleine die Stadtverordneten, die Waldemark Klein allesamt sehr schätzen. Sie wissen aber auch, dass vor allem eine nach Waldemar Klein benannte Tribüne eine angemessene Wertschätzung und Erinnerung an seine Person darstellen.

Herzliche Grüße

Birgit Simon